

# **Niederschrift**

**über die 6. Sitzung des  
Kreistages**

**am**

**Freitag, den 16.06.2000**

## Niederschrift

### Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 14.35 Uhr
2. **Ende der Sitzung:** 16.55 Uhr
3. **Ort der Sitzung:** Kreisverwaltung Ahrweiler  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Unter dem Vorsitz von Landrat Dr. Jürgen Pföhler nahmen an der Sitzung teil:

1. Adams, Gerhard, Sinzig (CDU)
2. Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD)
3. Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -  
- abwesend bei TOP 8 -
4. van Bebber, Ulrich, Remagen (F.D.P.) - Fraktionsvorsitzender -
5. Becker, Berthold, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
6. Bell, Johannes, Spessart (FWG)
7. Dr. Berbig, Michael, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
8. Boes, Hans, Bad Neuenahr-Ahrweiler (FWG)
9. Daleki, Horst, Weibern (SPD)
10. Deißler, Rolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (FWG) - Fraktionsvorsitzender
11. Denn, Lorenz, Remagen (SPD)  
- geht während TOP 7 -
12. Dinkelbach, Paul, Remagen (CDU)
13. Elsner, Petra, MdL, Grafschaft (SPD)
14. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
15. Fleischer, Werner, Sinzig (SPD)
16. Gieraths, Peter, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
17. Heiser, Hermann, Altenahr (CDU)
18. Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)  
- geht während TOP 5 -
19. Hermann-Lersch, Gabriele, Bad Breisig (CDU)
20. Jasper, Renate, Sinzig (SPD)
21. Klaesgen, Katharina, Schuld (CDU)
22. Koll, Sabrina, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
23. Koll, Ursula, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
24. Langenhorst, Fritz, Bad Neuenahr-Ahrweiler (SPD)
25. Löhr, Kurt, Adenau (CDU)
26. May, Karl-Heinz, Burgbrohl (CDU)
27. Nei, Bernd, Grafschaft (parteilos, Mitglied der F.D.P.-Fraktion)

28. Reuland, Ute, Grafschaft (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
29. Ripoll, Christel, Brohl-Lützing (CDU)
30. Scheuer, Ilse, Oberzissen (CDU)
31. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)  
- Fraktionsvorsitzender -
32. Schmitz, Anneliese, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
33. Schneider, Michael, Grafschaft (CDU)
34. Schüller, Werner, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
35. Schwarzmann, Jürgen, Hönningen (CDU)
36. Sebastian, Wilhelm Josef, MdB, Dernau (CDU)
37. Graf von Spee, Roderich, Sinzig (F.D.P.)
38. Spitznagel, Eckehard, Sinzig (CDU)
39. Steffens, Waltrud, Bad Breisig (CDU)
40. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU)
41. Tempel, Willi, Dernau (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
42. Titz, Joachim, Remagen (CDU)
43. Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

**die Kreisbeigeordneten:**

1. Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
2. Orthen, Guido, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)
3. Hager, Charlotte, Sinzig (CDU)

**die Dezernenten:**

- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
- Sozialoberamtsrat Kniel
- Regierungsrat z.A. Kock
- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

**der Schriftführer:**

- Oberamtsrat Moeren

**ferner von der Verwaltung:**

- Kreisinspektorin z.A. May
- Oberamtsrat Müller
- Amtsrat Seul

**als Gäste nahmen teil:**

- Dr.-Ing. Dransfeld, Institut für Bodenmanagement (IBoMa), Dortmund (zu TOP 2)
- Herr Lindner, Vorsitzender des Kur- und Verkehrsvereins Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V. (KVV) (zu TOP 4)
- Geschäftsführer Meyer, Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel, Bäder-, Wein- und Wanderland e.V., Bad Neuenahr-Ahrweiler (zu TOP 3 und 4)
- Geschäftsführer Pauly, Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM), Koblenz (zu TOP 7)

**Entschuldigt fehlten:**

die Mitglieder des Kreistages:

- Lang, Bernd, Bad Breisig (SPD)
- Meurer, Oswald, Eichenbach (CDU)
- Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU)

## Niederschrift

### Tagesordnung:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	<b>Öffentliche Sitzung</b>
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Kreisentwicklungsprogramm „Zukunft AW 21“
3	Geschäftsbericht für das Jahr 1999 des Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel e.V.
4	Beratung über die von Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel e.V. und Kur- und Verkehrsverein Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V. beabsichtigte Gründung einer Tourismus- und Service GmbH (gemeinsamer Antrag der im Kreistag vertretenen Fraktionen vom 30.05.2000)
5	Raumbedarf der Realschule Ahrweiler
6	Schülerbeförderung im Landkreis Ahrweiler; a) Neufassung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Schülerbeförderung b) Änderung der Richtlinien des Landkreises Ahrweiler über die Schülerbeförderung
7	Einführung eines Gemeinschaftstarifes im Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM)
8	Beteiligungen des Landkreises; Fusion von RWE AG und VEW AG
9	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
10	Einwohnerfragestunde

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Zu Beginn gratulierte der Vorsitzende Frau Ilse Scheuer (CDU) und Herrn Kurt Lühr (CDU) nachträglich zu deren Geburtstag.

Des weiteren bedankte er sich bei Herrn Boes (FWG) für das probeweise Bereitstellen von regionalen Milchprodukten für die Sitzung des Kreistages.

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder des Kreistages über den im Anschluss an die Sitzung anstehenden Besuch einer Delegation amerikanischer Diplomaten, die an der zu diesem Zeitpunkt in Bonn stattfindenden Klimaschutzkonferenz der UNO teilnahmen, sowie von Vertretern der in Berlin ansässigen amerikanischen Botschaft in der Kreisstadt.

Ferner wies er auf die für den 18. Juni in Mayschoß vorgesehene offizielle Eröffnung des Radwegeabschnittes von Rech nach Mayschoß hin.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages am 07.04.2000 wurden keine Einwendungen erhoben.

2	Kreisentwicklungsprogramm „Zukunft AW 21“
---	---

Dr.-Ing. Dransfeld, Institut für Bodenmanagement (IBoMa), Dortmund, stellte den Mitgliedern des Kreistages die vorgeschlagenen Leitprojekte sowie die sog. möglichen prioritären Projekte des Kreisentwicklungsprogrammes „Zukunft AW 21“ vor und erläuterte den vorgesehenen weiteren Verfahrensablauf.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich Herr Spitznagel (CDU), Herr van Bebber (F.D.P.), Herr Denn (SPD), Herr Sundheimer (CDU), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Deißler (FWG) und Herr Banze (SPD).

Herr Spitznagel (CDU) und Herr Denn (SPD) betonten, dass eine Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen bei der Erstellung des Kreisentwicklungsprogrammes „Zukunft AW 21“ wichtig sei.

Herr van Bebber (F.D.P.) wies auf die Notwendigkeit eines Zusammenhangs zwischen den einzelnen Projekten und dem Leitbild des Kreisentwicklungsprogrammes hin.

Herr Sundheimer (CDU) hielt eine nähere Konkretisierung der Leitprojekte für erforderlich, wobei im Leitprojekt „Wirtschaftsförderung“ auch die Straßen im Kreis angesprochen werden müssten.

Er stellte des weiteren für seine Fraktion den Antrag, das vorgeschlagene Leitprojekt „Jugend stärken“ zu erweitern und als Leitprojekt „Familien stärken“ zu beschließen. Die Aspekte „Jugend“ und auch „Senioren“ könnten dann als Unterpunkte zu diesem Leitprojekt behandelt werden.

Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) vertrat die Ansicht, dass auch die Thematik „Öffentlicher Personennahverkehr“ mit in die Diskussionen zum Kreisentwicklungsprogramm einbezogen werden müsse.

Nach einer weiteren Wortmeldung von Herrn Deißler (FWG), der die Notwendigkeit eines konkreten Bezuges der Leitprojekte zum Kreis Ahrweiler hervorhob, beschloss der Kreistag mit 36 Stimmen bei 7 Gegenstimmen und einer Enthaltung entsprechend dem Antrag der CDU-Fraktion das Leitprojekt „Familien stärken“ anstelle des vorgeschlagenen Leitprojektes „Jugend stärken“ als eines der Leitprojekte des Kreisentwicklungsprogrammes „Zukunft AW 21“.

Im Anschluss nahm der Kreistag einstimmig von dem geänderten Verfahrensablauf zur Erstellung des Kreisentwicklungsprogrammes zustimmend Kenntnis und beschloss, nachstehende Leitprojekte - **zusätzlich zu dem Leitprojekt „Familien stärken“** - in den weiteren Verfahrensablauf zur Beratung einzubringen:

- (1) Leitprojekt „Kreisweite Wirtschaftsförderung“
- (2) Leitprojekt „Landschafts- und Ausgleichsflächen-Management (Ökokonto)“
- (3) Leitprojekt „Wassersport - Rhein, Ahr, Eifel“
- (4) Leitprojekt „Dorfentwicklung“.

Nach der abschließenden Beratung im Arbeitskreis „Zukunft AW 21“ ist der Entwurf des Kreisentwicklungsprogrammes mit konkreten Handlungsempfehlungen der beauftragten Gutachter dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zu Wort meldeten sich Herr Weltken (CDU) und Herr Henzgen (SPD), wobei Herr Henzgen um eine genauere Aufschlüsselung der Erlöse des Touristik-Service in den zukünftigen Geschäftsberichten bat.

Der Kreistag nahm den Geschäftsbericht für das Jahr 1999 des Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel, Bäder-, Wein- und Wanderland e.V. zur Kenntnis.

4	Beratung über die von Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel e.V. und Kur- und Verkehrsverein Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V. beabsichtigte Gründung einer Tourismus- und Service GmbH (gemeinsamer Antrag der im Kreistag vertretenen Fraktionen vom 30.05.2000)
---	--

### Teil A)

*Den Vorsitz übernahm die Erste Kreisbeigeordnete Frau Ingrid Näkel-Surges (CDU). Wegen Sonderinteresses waren die Herren Deißler (FWG), Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Sebastian (CDU) von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Sie nahmen mit Landrat Dr. Pföhler im Zuhörerraum Platz.*

Es folgten Wortmeldungen von Herrn Weltken (CDU) und Herrn Henzgen (SPD).

Herr Weltken (CDU) wies auf den schriftlich vorliegenden gemeinsamen Antrag der im Kreistag vertretenen Fraktionen hin und beantragte, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:

„Der Kreistag erwartet, dass die anderen Kommunen ebenfalls die Mitgliedschaft in der neuen GmbH als Gesellschafter anstreben.“

Des weiteren gab Herr Weltken im Namen aller Fraktionen folgende Bitte an Herrn Landrat Dr. Pföhler zu Protokoll:

„Der Landrat wird gebeten, drei Monate nach Gründung der GmbH dem Kreis- und Umweltausschuss über die Geschäftsverteilung zwischen den beiden Geschäftsführern zu berichten.“

Im Anschluss fasste der Kreistag einstimmig folgenden Beschluss:

- Der Kreistag begrüßt die Gründung einer gemeinsamen „Tourismus- & Service GmbH“ durch den Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel, Bäder-, Wein- und Wanderland e.V. sowie den Kur- und Verkehrsverein Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V. zur Bündelung der Kräfte zu einem schlagkräftigen Instrument der Fremdenverkehrsförderung. Er erteilt seine Zustimmung auf der Grundlage des Entwurfs des Gesellschaftervertrages vom 07.05.00.
- Der vom Landkreis Ahrweiler bislang an den Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel, Bäder-, Wein- und Wanderland e.V. jährlich gezahlte Zuschuss wird künftig direkt an die „Tourismus- & Service GmbH“ gezahlt. Die Zahlung steht unter dem Vorbehalt der jährlichen Bewilligung der Haushaltsmittel durch den Kreistag.
- Der Kreistag erwartet, dass die anderen Kommunen ebenfalls die Mitgliedschaft in der neuen GmbH als Gesellschafter anstreben.

*Herr Deißler (FWG), Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Herr Sebastian (CDU) kehrten an ihre Plätze zurück.*

**Teil B)**

*Den Vorsitz übernahm das älteste Kreistagsmitglied, Herr Artzdorf (SPD). Wegen vorliegenden Sonderinteresses waren Landrat Dr. Pföhler sowie die Kreisbeigeordneten Frau Näkel-Surges (CDU), Herr Orthen (CDU) und Frau Hager (CDU) von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Die Kreisbeigeordneten begaben sich in den Zuhörerraum.*

Ohne Aussprache fasste der Kreistag einstimmig den folgenden Beschluss:

„Tätigkeiten des Landrates und seines gesetzlichen Vertreters in Organen der regionalen sowie überregionalen Fremdenverkehrs- und Tourismusförderung werden im Hauptamt wahrgenommen.“

*Landrat Dr. Pföhler kehrte gemeinsam mit den Kreisbeigeordneten an den Sitzungstisch zurück und übernahm wieder den Vorsitz.*

5

Raumbedarf der Realschule Ahrweiler

An der Diskussion beteiligten sich Herr Schwarzmann (CDU) und Herr Banze (SPD).

Herr Banze (SPD) gab folgende Forderung zu Protokoll:

„Die SPD-Fraktion fordert, dass spätestens zu den Beratungen des Haushaltes 2001 komplette und aussagekräftige Unterlagen über alle in Kreisträgerschaft stehende Schulen vorliegen. Die Unterlagen sollen unter anderem den Bauzustand, die vorhersehbaren Unterhaltungsarbeiten, Aussagen über den zukünftigen Raumbedarf und Lösungsvorschläge dafür enthalten. Alle Unterlagen sollten auch mit den Schulen abgestimmt sein.“

Der Kreistag nahm das Ergebnis der Schulentwicklungsplanung zum Raumbedarf der Realschule Ahrweiler zur Kenntnis. Zur Umsetzung der sich daraus ergebenden räumlichen Notwendigkeiten beschloss er in Abänderung seiner Entscheidung vom 29.10.1999 einstimmig, die Realschule Ahrweiler auf 28 Klassenräume mit dem für eine vier- und mehrzügige Schule erforderlichen Nebenraumprogramm zu erweitern. Sofern eine Erweiterung in diesem Umfang nicht durch das Land bezuschusst wird oder sofern sich baurechtlich oder aus anderen Gründen nicht alle beschlossenen Erweiterungsmaßnahmen verwirklichen lassen, übertrug der Kreistag dem Kreis- und Umweltausschuss die weitere Beschlussfassung in der Sache.

6	Schülerbeförderung im Landkreis Ahrweiler; a) Neufassung der Satzung des Landkreises Ahrweiler über die Schülerbeförderung b) Änderung der Richtlinien des Landkreises Ahrweiler über die Schülerbeförderung
---	--

zu a)

Der Kreistag beschloss einstimmig ohne Aussprache die Neufassung der Satzung über die Schülerbeförderung in der als Anlage 1 beigefügten Form.

zu b)

Der Kreistag beschloss einstimmig ohne Aussprache die Änderung der Richtlinien über die Schülerbeförderung in der als Anlage 2 beigefügten Form.

7	Einführung eines Gemeinschaftstarifes im Verkehrsverbund Rhein-Mosel (VRM)
---	--

An der Diskussion beteiligten sich Herr Spitznagel (CDU), Frau Reuland (Bündnis 90/DIE GRÜNEN), Herr Deißler (FWG), Herr van Bebber (F.D.P.), Herr Banze (SPD) und Herr Schlagwein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

Frau Reuland (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) wies auf die Erwartungen ihrer Fraktion hin, dass der verbundweite Übergangstarif zwischen dem Verkehrsverbund Rhein-Mosel und dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg kurzfristig realisiert wird und die Verhandlungen mit dem VRS unverzüglich aufgenommen werden.

Herr Deißler (FWG) stellte klar, dass seine Fraktion weitere Versuche erwartet, die mit dem Beitritt zum Verkehrsverbund Rhein-Mosel verbundenen drastischen Preissprünge zu minimieren.

Herr van Bebber (F.D.P.) erklärte die Ablehnung der F.D.P.-Fraktion hinsichtlich eines Beitrittes des Kreises Ahrweiler zum Verkehrsverbund Rhein-Mosel unter den vorliegenden Bedingungen. Er plädierte dafür, zunächst weiterhin eine grundsätzliche Bereitschaft zum Beitritt zu erklären und sich in weiteren Verhandlungen um eine größere Absenkung der Preiserhöhungen zu bemühen. Des weiteren war er der Auffassung, dass die Anstrengungen des Kreises auf eine bessere Anbindung an den Köln-Bonner Raum gerichtet und intensive Gespräche mit dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg aufgenommen werden sollten.

Im Anschluss an diese Aussprache fasste der Kreistag mit 39 Stimmen bei 3 Gegenstimmen folgenden Beschluss:

1. Auf der Grundlage der Gesellschafterbeschlüsse vom 03.04.00 tritt der Landkreis dem Verkehrsverbund Rhein-Mosel bei und geht dabei davon aus, dass die bisherigen 9 Gesellschafter an der Absicht festhalten, den Gemeinschaftstarif zum 01.04.2001 einzuführen.
2. Sollte der Verbund nicht mit allen 9 Gesellschaftern zustande kommen, wird der Kreis Ahrweiler dadurch bedingte zusätzliche finanzielle Leistungen nicht erbringen, da er ohnehin an die Grenze der finanziellen Leistungsfähigkeit gelangt ist.
3. Für den Fall, dass sich das Land aus der 50 %-igen Anteilsfinanzierung der Tarifharmonisierungs- und Durchtarifizierungsverluste zurückzieht, behält sich der Kreis Ahrweiler einen Ausstieg aus dem Verkehrsverbund vor.
4. Der Landkreis Ahrweiler erwartet, dass mittelfristig ein verbundweiter Übergangstarif zwischen dem Verkehrsverbund Rhein-Mosel und dem Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) realisiert wird.

8	Beteiligungen des Landkreises; Fusion von RWE AG und VEW AG
---	--

Der Kreistag nahm die Ausführungen zur geplanten Fusion von RWE AG und VEW AG zur Kenntnis und erklärte sich mit 40 Stimmen bei einer Enthaltung mit der vom Landrat beabsichtigten zustimmenden Stimmabgabe zur Fusion von RWE AG und VEW AG in der Hauptversammlung der RWE AG am 29.06.2000 einverstanden.

9	Beantwortung von Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung
---	--

Der Verwaltung lagen folgende schriftliche Anfragen nach § 18 der Geschäftsordnung von Frau Jasper (SPD), Herrn Lang (SPD) und Herrn Tempel (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) vor:

- Unterschutzstellung von Naturdenkmälern,
- Wassereinbruch am Erich-Klausener-Gymnasium Adenau,
- möglicherweise gesundheitsgefährdende Stoffe in der Realschule Ahrweiler,
- Ausbau der Kreisstraße K 47 und
- personelle Besetzung der Unteren Landespflegebehörde in der Kreisverwaltung.

Die Anfragen sowie die entsprechenden Antworten der Verwaltung wurden an die Mitglieder des Kreistages verteilt.

10

Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende:

Für die Mitglieder:

Der Schriftführer:

Dr. Jürgen Pföhler  
Landrat

Michael Schneider (CDU)

Moeren  
Oberamtsrat

Die Vorsitzende  
bei TOP 4, Teil A:

Dirk Banze (SPD)

Ingrid Näkel-Surges  
Erste Kreisbeigeordnete

Wolfgang Schlagwein  
(Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Der Vorsitzende  
bei TOP 4, Teil B:

Graf Roderich von Spee (F.D.P.)

Werner Artzdorf (SPD)

Johannes Bell (FWG)